Gemeinde Langenargen

Bodenseekreis

Jahresbericht

1988

Impressum:
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Langenargen
Auflage: 2.000 Exemplare
Druck + Reproduktionen: Offsetdruck + Fotosatz J. Müller, Langenargen
Bilder: Schwäbische Zeitung, Montfort-Bote, Christian Lewang, Martin Rentschler
Titel: Münzhof Langenargen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger !

Zum sechsten Mal erscheint nun dieser Jahresbericht. Ich möchte Ihnen wieder einen Überblick über die Entwicklung und das wesentliche Geschehen in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr geben. Wichtiges und auch Nebensächliches – all das, was ein Jahr ausmacht – haben wir für Sie zusammengestellt und mit Bildern lebendig gemacht.

Im Jahr 1988 hat sich in Langenargen Einiges getan; Vieles konnte geschaffen werden. Die Entwicklung der Gemeinde konnte ein Stück vorangebracht werden. Dies war jedoch nur möglich durch gemeinsame Anstrengungen aller Bürgerinnen und Bürger. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken! Mein besonderer Dank gilt

- *den Mitgliedern des Gemeinderats für das außerordentliche Engagement bei der Durchführung der Aufgaben, das für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde entscheidend ist, sowie für ihre aufgeschlossene, fruchtbare und vertrauensvolle Zusammenarbeit*
- *allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für ihre Mitarbeit und Mithilfe; ohne ihren Einsatz wäre die Bewältigung der zahlreichen Aufgaben und der enormen Arbeit nicht möglich gewesen*
- *allen Steuerzahlern, ohne deren Hilfe in der Gemeinde nicht so viel hätte unternommen werden können*
- *allen, die in den Kirchengemeinden, den Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK, der Sozialstation und sonstigen Organisationen bereitwillig und ehrenamtlich Dienst geleistet haben und*
- *allen Bürgern und Einwohnern, die in vielfältiger Weise im Großen und im Kleinen mitarbeiten, ohne große Worte zu verlieren, auf deren Hilfe jedoch eine Gemeinde nicht verzichten kann.*

Ich bitte Sie, mit Ihrer Gemeindeverwaltung vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, dann kann es um die Zukunft unserer Gemeinde nicht schlecht bestellt sein. Unsere kommunalpolitische Arbeit ist nicht immer einfach. Wir werden sie um so besser bewältigen, je mehr es uns gelingt, Verständnis für unsere Arbeit zu gewinnen und Übereinstimmung mit den Bürgern in den entscheidenden Fragen herzustellen. Dies wollen wir tun. Wir sind jedoch auf Ihre Mithilfe angewiesen. In den vergangenen Jahren haben wir uns bemüht, objektiv zu urteilen und zu handeln.
Wir wollen dem Bürger helfen, wo es uns möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

(Rolf Müller)
Bürgermeister

Jahresbericht 1988

Januar

1.1. Das Jugendblasorchester spielt im Hörfunk SWF 1

15.1. In der Jahreshauptversammlung der SPD wird Holger Maas zum neuen Vorsitzenden gewählt

16.1. Vergnüglicher Senioren-Nachmittag im Ortsteil Bierkeller – Waldeck – Tuniswald

18.1. Öffentlicher Jahresempfang im Schloß Montfort Die silberne Ehrenmedaille erhielten Aloisia Mandalka für das Hauspflegewerk und Josef Rinderer für seine Mitarbeit am Projekt „Erzählte Geschichte"

Für besondere Leistungen im Sport werden Juliane Schlipf

und die Volleyball-Seniorenmannschaft geehrt

19.1. Der Technische Ausschuß beschließt
- die Auftragsvergabe zur Erstellung einer Ortsbildanalyse für das Bebauungsplangebiet „Langenargen-Städtle"
- den Einbau einer Gasheizung in die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule
- die Vergabe von Maler-, Schreiner- und Schlosserarbeiten am Münzhof

23.1. Auftakt der Dammglonker-Fasnet mit Narrenflohmarkt, Narrenbaumsetzen und Hexenball

24.1. Großer Dammglonker-Umzug mit über 2500 Masken aus dem In- und Ausland

24.1. Nach 31jährigem Wirken wird Karlheinz Paschold – genau an seinem 68. Geburtstag – als Organist und Chorleiter der Kirchengemeinden in St. Wendelin in Oberdorf kirchenmusikalisch verabschiedet

25.1. Der Gemeinderat beschließt
- einen einmaligen Zuschuß von 25000,– DM für die Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Wendelin in Oberdorf
- die Arbeitsvergabe für die Grundplanierung und Lärmschutzmaßnahmen im Sportzentrum, II. Bauabschnitt
- die Vergabe der Münzhofarbeiten für Holztreppen, Bodenbelag, Verdunkelung, Bühnenbeleuchtung und -technik sowie für die Kunstschmiedearbeiten und
- befürwortet den Erhalt und die Weiterführung der Grundschule Oberdorf

27.1. Zum 1. Mal tagt der Altenheim-Ausschuß

30.1. Der Senatorenball ist „spitze"

Februar

Der Ausbau des Kirchweges in Oberdorf ist abgeschlossen

Für die Ortsgruppe des Roten Kreuzes wird eine Fertiggarage hinter dem Feuerwehrhaus aufgestellt

An der Malerecke werden 250 Wildrosen, 120 Erlen, 25 Weißdorn, 9 Eichen und in der Klosterstraße 4 Bergahornbäume gepflanzt

1.2. Im Postamt löst Johann Martin als neuer Betriebsleiter Walter Lorch nach 49 Jahren Postdienst ab

6.2. Markus Bücheler von der Jugendmusikschule erhält beim 25. Regionalwettbewerb in der Gruppenwertung den 2. Preis

8.2. Der Technische Ausschuß beschließt u. a.
- über den Auftrag zur Lieferung von Stühlen, Tischen und Foyer-Möblierung für den Münzhof
- den Parkplatz nach Abbruch der Essighalle um weitere 20 Stellplätze zu ergänzen

11.2. Der Rathaussturm läßt den Bürgermeisterstuhl wackeln

Vorstellung einer neuen Partei in der närrischen Gemeinderatssitzung

Mit der Amtsenthebung übernehmen die Narren vollends die Macht, die ihren Höhepunkt im traditionellen Bürgerball findet

13.2. Zur Erhaltung des schönsten Landschaftsteiles und botanischen Kleinods führt der Vogelschutzbund die Pflege des Malerecke-Rieds durch

Der Aufbau des Gemeindearchivs in der Schule ist abgeschlossen

Für die Möblierung des Münzhofes wird aus Landesmitteln ein Zuschuß von 80 000,– DM gewährt

22.2. Der Gemeinderat beschließt
- *den Bebauungsplan „Auenweg" als Satzung*
- *an historischen Gebäuden geschichtliche Tafeln anzubringen und dazu einen Ortsführer und ein Faltblatt „Historischer Rundgang durch Langenargen" herauszugeben*
- *für die Jugendmusikschule eine Teilzeitstelle zu schaffen*
- *die Patenschaft für den ehem. Mühlbach dem Ortsbauernverband Oberdorf zu übergeben*
- *dem Bau des Tennis-Clubhauses im Sportzentrum zuzustimmen*

27.2. Josef Dillmann wird als Vorstand bei der Jahreshauptversammlung der Sportfreunde Oberdorf einstimmig wiedergewählt

Das Regierungspräsidium teilt mit, daß die Papierfabrik Baienfurt im Rahmen des Stufenprogrammes seine Sanierungsziele erreicht hat und alle Sollwerte eingehalten werden

März

3.3.–15.4. Ausstellung im Rathaus „Landschaften in Aquarell" von Ewald Litz

4.3. 25jähriges Dienstjubiläum des Bauhofleiters Karl Litz

5.3. In der Jahreshauptversammlung der Soldatenkameradschaft Langenargen wird Kurt Ulbrich wieder zum Vorstand gewählt

6.3. Freundschafts-Biathlon der „Medailles Militaires"

6.3. Die jüngsten Musiker eröffnen die Schülervorspielwoche der Jugendmusikschule im Schloß Montfort

7.3. Der Technische Ausschuß beschließt u. a.
- *die Parkregelung auf dem Münzhofvorplatz*
- *die Anlegung eines Parkplatzes mit 20 Stellplätzen in der Kirchstraße / Ecke Mühlstraße*
- *die Instandsetzung von Straßenoberflächen bei Leitungsarbeiten künftig in eigener Regie durchzuführen*
- *und stimmt der Erfassungsliste von 39 Kulturdenkmälern zu*

8.3. Der Ausschuß für das Altenheim tagt

12.3. Erster großer Auftritt des Tanzorchesters „Arguna" unter Leitung von Musikdirektor Gerd Lanz im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen vor 600 Gästen

15.3. Minister Vetter besucht Langenargen, um die Gemeinde über die Standort-Situation des Seenforschungs-Instituts zu informieren

17.3. Die Handballmannschaft der Grundschule sichert sich beim Hallenhandballturnier der Grundschulen im Bodenseekreis zum 2. Mal überlegen den Wanderpokal

18.3. In der Generalversammlung des FV Langenargen wird die Vorstandschaft wieder bestätigt

19.–20.3. Ostermarkt im Schloß Montfort

20.3. Konfirmations-Sonntag

20.3. Landtagswahlen

21.3. Der Gemeinderat beschließt
- *den Haushalt 1988 einstimmig*
- *die Vergabe des Planungsauftrages für eine Bewohner-Tiefgarage beim Feuerwehrhaus und befürwortet Probebohrungen*
- *die Vertragsbedingungen für die Grundstücksverkäufe in Gräbenen IV*
- *den Einbau eines Klima-Aggregats für den Konzertsaal im Schloß Montfort*
- *die Aufstockung des Stellenplanes für das Hospital um 2 Pflegekräfte für die Nachtwache*

24.3. In der Jahreshauptversammlung des MGV Frohsinn wird das Vorstandsteam in seinen Ämtern bestätigt

24.3. In der Jahreshauptversammlung des Jugendfilmvereins „Newdea" Oberdorf wird Klaus Rinderer zum neuen Vorstand gewählt

Auf Anfrage von Bürgermeister Müller teilt Bundesverteidigungsminister Wörner die Übernahme der ehemaligen französischen Kaserne durch die Deutsche Luftwaffe mit

Die Verwaltung gibt ein Verkehrsgutachten für verkehrsberuhigende und verkehrslenkende Maßnahmen in Auftrag

April

Oberdorfer Bauern übernehmen die Patenschaft für den Mühlbach

Für die Nachtwache im Altenheim „Zum Hl. Geist" werden 2 qualifizierte Altenpflegerinnen eingestellt

15.4. Behördentreffen in Arbon

15.4. In der Jahreshauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe Langenargen wird Siegfried Franz zum neuen Vorsitzenden gewählt

16.4. See- und Waldputzete

17.4. Fest der 1. Hl. Kommunion

17.4. Feierliche Museums-Eröffnung mit Werken von Clara Rilke-Westhoff

18.4. Mit dem Abbruch des alten Sportheimes in der Jahnstraße geht eine Fußballaera zu Ende

18.4. Der Verwaltungsausschuß beschließt
- *die Benutzungs- und Hausordnung für den Münzhof*
- *die Neufassung der Badeordnung für das Strandbad*
- *den Pachtzins für die jagd- und landwirtschaftlichen Grundstücke zu belassen*
- *für die Grabmal-Instandsetzung des ehemaligen Kapellmeisters und Komponisten sowie Ehrenbürgers der Gemeinde, Peter von Lindpainter, einen Zuschuß von 1 000,– DM zu leisten*

23.4. Jubiläumskonzert 160 Jahre Bürgerkapelle

25.4. Der Gemeinderat beschließt
- *die Erweiterung der Aussegnungshalle*
- *die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt in Oberdorf mit verkehrsverlangsamenden Maßnahmen*
- *die Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Gräbenen IV*
- *für die Erweiterung der elektronischen Datenverarbeitung im Rathaus weitere Geräte anzuschaffen bzw. anzumieten*
- *die Benutzungsordnung für die öffentliche Bücherei im Münzhof*

25.4. Bürgermeister Rolf Müller feiert sein 25jähriges Dienstjubiläum

29.4. Bei der Hauptübung stellt die Freiwillige Feuerwehr ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis

30.4. Tag der offenen Tür in der Sozialstation St. Martin

Mai

1.5. Die Seewäscherinnen laden zum Maibaumsetzen ein

6.–8.5. Maifest in Oberdorf

7.5. Otto Julius Maier wird das Bundesverdienstkreuz verliehen

9.5. Ungewöhnlicher Einsturz eines Wohnhauses in der Kirchstraße bei Fundament-Ausbauarbeiten

21.–23.5. Erstmals wird das 22. A-Jugend-Fußballturnier im Sportzentrum ausgetragen

22.5. Das Strandbad eröffnet die Badesaison

24.5.–8.6. Ausstellung im Rathaus zur Münzhof-Eröffnung

26.5. Bürgermeistertagung im Schloß zum Thema „Gemeindliche Kulturarbeit"

27.5. Einweihungsfest „Münzhof"

Ein Haus der Kunst + Kultur,

eine Stätte der Geselligkeit + Freude

28./29.5. Tag der offenen Tür im „Münzhof"

28./29.5. Über 800 junge Handballer beim 6. Internationalen Handball-Jugendturnier im Sportzentrum

30.5. Der Gemeinderat beschließt
- *die Gesamtplanung der Freiflächengestaltung im Bereich Marktplatz*
- *den Satzungsbeschluß für den Bebauungsplan Oberdorf-Erlenweg*
- *den Neubau einer Tennishalle im Sportzentrum*
- *einen Zuschuß an den Tennisclub Langenargen von DM 200 000,– für den Neubau der Tennisanlage*
- *die Arbeitsvergabe für den Ausbau der Bushaltestelle an der Schützenstraße*

30.5. Auftakt der Seniorennachmittage im vollbesetzten „Münzhof"

31.5. Erstmals Gästebegrüßung im „Münzhof"

Juni

Der Ortsteil Oberdorf nimmt am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden" teil

Mit über 8000 Sommerblumen verschönert der Gemeindebauhof unsere Anlagen

1.6. Der neugegründete Akkordeon-Club „Junge Oldies" gibt sein Debüt im „Münzhof"

2.6. Die Katholische Kirchengemeinde feiert Fronleichnam mit einem Gemeindefest; der Erlös kommt der Renovierung der St. Anna-Kapelle zugute

5.6. C.-M. Buttgereit spielt am herrlichen Steinway-Flügel – ein Geschenk von Karl Fränkel zur Eröffnung des „Münzhofes"

9.6. Das Gemeinschaftskonzert der Musikschulen Arbon und Langenargen im „Münzhof" erhielt großen Applaus

10.6. Spiel- und Sporttag an der Grundschule Oberdorf

10.6. Das Salzburger Kammerorchester eröffnet die 17. Langenargener Sommerkonzerte im Schloß Montfort

10.–12.6 Feierliches 110jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr

11.6. Sommerfest der Grund- und Hauptschule Langenargen

11.6. Aktion „Glückskäfer" in der verkehrsberuhigten Zone rund ums Rathaus

16.–21.6. Eine kleine Delegation verbringt auf dem Patenschiff „Hermes" ein interessantes Wochenende

16.6. Der Gemeinderat besichtigt den öffentlichen Schutzraum im ehemaligen Naturella-Gebäude im Ortsteil Bierkeller

16.6. Die älteste Kabelhängebrücke Deutschlands feiert ihren 90. Geburtstag

20.6. Der Gemeinderat beschließt
- *die Weiterentwicklung des Flächennutzungsplanes für die nächsten 12 Jahre*
- *den verkehrsberuhigenden Ausbau der Rosenstraße*
- *eine Resolution an die Deutsche Bundesbahn, den Wagenladungs-Tarifpunkt Langenargen zu belassen*
- *die Kostenbeteiligung für die Sozialstation anzuheben*

Für die geplante Fußgänger- und Radwegunterführung zum Sportzentrum hat der Verteilungsausschuß für den Ausgleichsstock einen Zuschuß von DM 100000,– bewilligt

23.6. Der Gemeindeverwaltungsverband berät über die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

25./26.6. Internationale Wandertage

25.6. Speyer entsendet 45 Kunstfreunde der Purrmann-Partnerschaft Speyer-Langenargen

25.6. Sommerfest im evangelischen Kindergarten

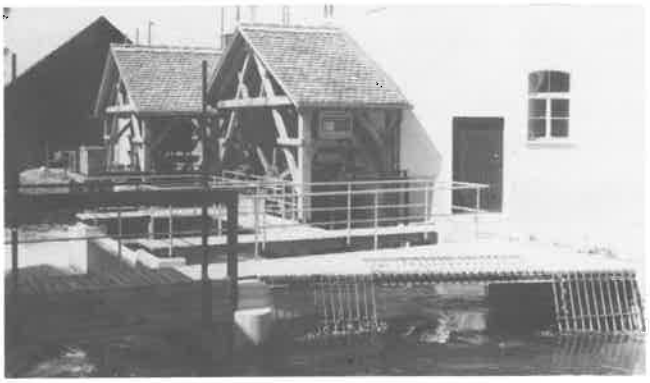
26.6. Der Südwestfunk überträgt live aus dem Schloß Montfort das beliebte Hafenkonzert, bei dem auch das Jugendblasorchester der Jugendmusikschule mitwirkt

26.6. Beethoven-Konzert in der St. Martin-Kirche mit namhaften Solisten

30.6. Mit einer kleinen Feier wird der Gedenkstein an die französische Garnison an seinen neuen Standort versetzt

Juli

Die 1882 erbauten Radhäuser mit Wasserrädern auf dem Gelände des Sägewerks A. Baumann sind nach einjähriger Arbeit restauriert



1.7. Bürgermeister Rolf Müller wird für 3 Jahre in den Gemeindewirtschafts- und Energie-Ausschuß des Baden-Württembergischen Gemeindetags gewählt

1.7. Dipl.-Ing. Helmut Baumann erhält die Goldene Ehrennadel der IHK

2./3.7. Dorffest in Oberdorf zugunsten der Kirchenrenovation

3.–7.7. Das Jugendblasorchester ist auf großer Konzertreise in Hannover und in Belgien

4.7. Der Technische Ausschuß beschließt u. a.
- *die Erstellung einheitlicher Buswartehäuschen*
- *die Druckvergabe für Band III der „Langenargener Geschichte(n)"*

8.–11.7. Besucherrekord beim Uferfest

Beim Fischerstechen beweist Kaleu Stein von der Patenschaftsdelegation der „HERMES" seine Standfestigkeit und befördert seinen Gastgeber Bürgermeister Rolf Müller ins nasse Element

15.7. Die E-Jugend bestreitet das Vorspiel beim Endspiel um die Deutsche A-Jugend-Meisterschaft in Stuttgart

15.7.–12.8. Ein abwechslungsreiches Programm für die Daheimgebliebenen bieten die Ferienspiele

16./17.7. Waldfest im Bierkeller

22.–24.7. Gartenfest in Oberdorf

23./24.7. Tag der offenen Tür in der Fischbrutanstalt

August

3.8.–9.9. „Auf, nach dem Bodensee", eine Ausstellung im Rathaus mit Plakaten und Prospekten von um 1900 bis heute

12.8. Abschlußfest der 2. Ferienspiele

13./14.8. 6. Langenargener Tennis-Mixed Turnier

17.8. Seniorenfest im Hospital „Zum Heiligen Geist"

17.8. Großer Gästeabend in der Festhalle

20.8. Erstes internationales Freundschaftsturnier des Eisstockschützenclubs

26.8. Die Langenargener Sommerkonzerte beschließen die Saison mit einem Konzert der Salzburger Residenzsolisten

29.8. Der Technische Ausschuß beschließt u.a.
- *den Rückbau der Eckenerstraße im Zuge der Baugeländeerschließung Gräbenen IV*

September

Die Gemeindeverwaltung bietet über den Einzelhandel eine umweltfreundliche Leinen-Einkaufstasche an

Eine vom Gemeinde-Verwaltungsverband geforderte Abend-Buslinie wird als Versuch für 2 Jahre eingeführt

2.9. Mit einem großen Zapfenstreich wird Colonel Rossignol vom 13. Regiment der französischen Fallschirmspringer feierlich verabschiedet; neuer Kommandant wird Major Cheyrou-Lagreze

5.9. Das Regierungspräsidium besucht auf seiner Pressefahrt die Fischbrutanstalt

10.9. Die Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten veranstaltet ein „Spiel ohne Grenzen„ für die Jugendlichen auf dem Sportgelände der ehemaligen französischen Kaserne

12.9. Der Gemeinderat beschließt
- *einen Zuschuß von 15.000,– DM für die Münzhof-Bücherei*
- *die Neugestaltung der Kreuzung Lindauer-/Bahnhofstraße*
- *den Bau einer Bewohnertiefgarage beim Feuerwehrhaus*
- *die Auftragsvergabe für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Oberdorf und*
- *die Neugestaltung des Marktplatzes sowie die Aufstellung einer Bronzeplastik*
- *die Aussegnungshalle auf dem Friedhof zu erweitern*
- *die Aufstellung des Bebauungsplanes Bleichweg-Ost*

13.9.–10.10. Ausstellung „Alte Ansichten von Langenargen" im Rathaus

16.9. Kammermusikabend zugunsten „Amnesty International" im Schloß

16.9. Das Strandbad beendet die Badesaison

29.9. Zum 9. Mal finden im Schloß Montfort die „Langenargener Wirtschaftsgespräche" statt

26.9. Der Technische Ausschuß beschließt u.a.
- *die Dachsanierung des DLRG-Hauses*

Oktober

Mit dem Ausbau der Rosenstraße wird begonnen

Beginn der verkehrsberuhigenden Straßenbaumaßnahmen der Ortsdurchfahrt Oberdorf

2.10. Rudolf Kimpfler, Ehrenmitglied des Museums, verstarb im Alter von 83 Jahren in Newton/Jersey

5.10. Helmut Engler, Minister für Wissenschaft und Kultur, besucht das Museum

7.–9.10 Italienische Sänger aus Valleggio machen ihren Gegenbesuch beim MGV Frohsinn und begeistern mit ihrem Chor die zahlreichen Zuhörer im Münzhof und in der St. Martins-Kirche

10.10. Der Gemeinderat beschließt
- *die Auslegung des Bebauungsplanes für das Gebiet „Städtle"*
- *die Erstellung einer Ortsbildsatzung für das „Städtle"*
- *die Instandsetzung des Gebäudes Obere Seestraße*
- *die Arbeitsvergabe für die Fußgängerunterführung zum Sportzentrum*
- *die Beförderungskosten für die Kinder aus dem Ortsteil Bierkeller/Hungerberg zum Kindergarten über die Wintermonate zu übernehmen*

12.10. Politische Prominenz im Museum. Regierungspräsident Dr. Max Gögler besichtigt die Werke von Clara Rilke-Westhoff

15.10. Junge Künstler aus der Region geben im Schloß Montfort ein Konzert

17.10. Der Verwaltungsausschuß beschließt
- *den Erlaß einer Benutzungsordnung für den Gemeinschaftsraum in Oberdorf*
- *den Kauf von 6 Aquarellen des Malers Diether F. Domes für den Münzhof*

19.10. Abbruch der Kasernenanlagen „de Lattre"

21.10. Der Gemeinderat unternimmt eine Informationsfahrt zum Kohlekraftwerk nach Heilbronn und besichtigt Bad Mergentheim mit Schloß Weikersheim

22.10. In der Jahreshauptversammlung des Akkordeonclubs „Junge Oldies" wird die Vorstandschaft einstimmig wiedergewählt

22.10. Erster Pflegetag mit den Vereinen im Sportzentrum

22./23.10. Das Jugendblasorchester nimmt am Internationalen Treffen der Jugendkapellen in Altstätten/Schweiz teil

24.10. Mit den Umbauarbeiten im Bereich des Marktplatzes wird begonnen

24.10. Der Technische Ausschluß beschließt u. a.
- *den Einbau einer Sanitäranlage im Schulhaus Oberdorf*

29.10.
Im Rahmen der 165. Jahrfeier der Soldatenkameradschaft Langenargen erhält Kurt Ulbrich die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg

November

3. 11. Staatssekretär Werner Baumhauer vom Umweltministerium gibt bei seinem Besuch in der Gemeinde die Zusage, daß Uferbereich und Baumbestand an der Malerecke im Winter 89/90 saniert werden

4. 11. Kultus-Staatssekretärin Marianne Schultz-Hector ist bei ihrem Besuch von der Kultur in Langenargen beeindruckt

4.–6. 11. Reges Besuchsinteresse weckte die Ausstellung von Freizeitarbeiten junggebliebener Pensionäre im Münzhof

7. 11. Der Gemeinderat beschließt
- *den Planungsauftrag für die Sanierung des Strandbades*
- *den Bau von Regenwasserkanälen im Ortsteil Bierkeller*
- *die Umstellung der Müllgebühren auf Personentarif*
- *die Anpassung der Jugendmusikschulgebühren*
- *den Ausbau des Erlenweges*
- *über die Feststellung der Jahresrechnung 1987*

8.–18. 11. Eine Buchausstellung in der Bücherei dokumentiert die Ereignisse der Judenprogrome vor 50 Jahren

8. 11.–14. 12. Ausstellung der Wettbewerbsmodelle für die Strandbad-Sanierung im Rathaus

9. 11. Oberdorf gehört zu den schönsten Dörfern im Kreis und erhält beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden" einen 1. Preis

13. 11. Feierstunde am Ehrenmal auf dem Friedhof zur Ehrung der Opfer der Weltkriege

16. 11. Heldengedenktag in Oberdorf

17.–20. 11. Kaleu Stein von der „HERMES" sagt seiner Patengemeinde „Adieu"

19. 11. Erfolgreicher „Bunter Abend" des Turnvereins in der Festhalle

22. 11. Der „Adler" in Oberdorf dient dem Süddeutschen Rundfunk als Kulisse und Studio für die Fernsehserie „Eugen"

23.11. An die hundert Neubürger kann Bürgermeister Rolf Müller beim diesjährigen Begrüßungsabend willkommen heißen

27.11. Spielkreis und Jugendblasorchester geben ein stimmungsvolles Adventskonzert

28.11. Der Technische Ausschuß stimmt der Rekultivierung des ehem. Sportplatzes der französischen Streitkräfte im Schwedi und der Anlegung als öffentlichen Park zu

30.11. Der Altenheim-Ausschuß tagt

Dezember

7.12. DRK-Blutspender Ehrung im Rathaus

8.12. Bürgermeister Rolf Müller lädt zum ersten Jugendgespräch in den Münzhof ein

10.12. Mit dem Bau der Fuß- und Radwegunterführung zum Sportzentrum wird begonnen

10.12. Das MGV „Frohsinn"-Weihnachtskonzert ist wieder ein Erlebnis

12.12. In der Gemeinderatssitzung wird Gemeinderat Anton Zodel für 20 Jahre Zugehörigkeit zum Gremium die Ehrenurkunde des baden-württembergischen Gemeindetags feierlich übergeben
Anschließend beschließt der Gemeinderat
- *über die Neugestaltung des Vorplatzes vor der kath. Kirche nochmals mit dem Kirchengemeinderat zu verhandeln*
- *die Freifläche für den Marktplatz mit Vollpflasterung zu gestalten*
- *über die Unterkunft für Asylanten*

die Mitgliedschaft der Stiftung „Hospital zum Hl. Geist" beim kommunalen Arbeitgeberverband Baden-Württemberg
- *die Vergabe der Erd-, Beton- und Maurerarbeiten für die Erweiterung der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Langenargen*

15.12. Vorstellung und Ausstellung der „Langenargener Geschichte(n)" Band III

16.–18.12. Langenargener Weihnachtsmarkt

Übersicht über die wichtigsten Vorhaben der Gemeinde im vergangenen Jahr und in künftigen Jahren

Vorhaben der Gemeinde im vergangenen Jahr

Im vergangenen Jahr sind wir bei der Aufgabenerfüllung in der Gemeinde einen großen Schritt vorwärts gekommen.

Es konnten nachstehende große Vorhaben begonnen, weitergeführt oder abgeschlossen werden:

- *Bau der Sportanlagen an der Friedrichshafener Straße*
- *Sanierung und Umbau des Münzhofes*
- *Neugestaltung des Münzhofvorplatzes*
- *Ausbau der Amthausstraße*
- *Ausbau des Kirchweges in Oberdorf*
- *Kauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges*
- *Erschließung des Baugebietes Gräbenen IV*
- *Bau einer Unterführung zum Sportzentrum*
- *Verkehrsberuhigte Gestaltung der Tettnanger Straße*
- *Ausbau der Rosenstraße*

Vorhaben, die für das kommende und die folgenden Jahre in Vorbereitung sind

- *Bau einer Aussegnungshalle auf dem Friedhof Langenargen*
- *Außenrenovierung des gemeindeeigenen Gebäudes in der Oberen Seestraße*
- *Bau einer Bewohnertiefgarage beim Feuerwehrhaus*
- *Weiterführung der Freiflächengestaltung im Bereich „Langenargen Städtle" insbesondere Neugestaltung des Marktplatzes*
- *Fertigstellung von Erschließungsmaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet und notwendige Reparaturen von Straßen*
- *Verbesserungsmaßnahmen im Ortsteil Bierkeller-Waldeck*
- *Weiterführung der Dorfverschönerungsmaßnahmen in Oberdorf*
- *Ausbau der Kanalstraße*
- *Erweiterung des Probenraumes für die Bürgerkapelle und das Jugendblasorchester*
- *Neugestaltung der Kirchstraße und der Kreuzung an der Lindauer-/Kloster-/Bahnhofstraße*
- *Bau von Regenklärbecken für das Oberflächenwasser*
- *Vervollständigung und Sanierung des Abwassernetzes*
- *Untersuchung und Verbesserung des Strandbades*
- *Renovierung des Kavalierhauses*
- *Bau einer Tiefgarage auf dem Schloßparkplatz*

Finanzielle Situation der Gemeinde

Eine Gemeinde hat im Interesse der Bürger und zur Verbesserung der Infrastruktur vielfältige Aufgaben zu erledigen. Den hohen finanziellen Anforderungen stehen neben den staatlichen Zuweisungen nur die eigene Steuerkraft der Gemeinde zur Verfügung. Diese eigene Steuerkraft ist sehr bescheiden, wenngleich die konjunkturanfällige Gewerbesteuer nach einigen Jahren des Rückgangs und einem Tiefstand im Jahr 1985 in den abgelaufenen Jahren sich erfreulich kräftig erholen konnte. Sie konnte 1988 zwar nicht mehr das Rekordergebnis von 1987 (1,84 Mio DM) erreichen, es wurden jedoch immer noch 1,67 Mio DM veranlagt. Mit solchen überdurchschnittlichen Beträgen kann in den nächsten Jahren nicht mehr gerechnet werden. Die Gewerbesteuer wird nach den jetzt vorliegenden Vorauszahlungen nur ca. 1,2 – 1,3 Mio DM betragen. Deshalb wird die Gemeinde auch künftig gezwungen sein, einer sparsamen Wirtschaftsführung einen hohen Rang einzuräumen.

Wenn die Wirtschaftlichkeit des gemeindlichen Handelns am Personalaufwand gemessen wird, der zur Bewältigung aller Aufgaben erforderlich ist, darf auf ein durchaus befriedigendes Ergebnis verwiesen werden. Diese Personalkosten liegen (1987) deutlich unter 20 % der gesamten laufenden Ausgaben. Sie werden sich auch 1988 in diesem Rahmen halten. Zu diesem Ergebnis haben neben maßvollen Tarifabschlüssen ohne Zweifel auch gezielte Spar- und Organisationsmaßnahmen innerhalb der Verwaltung beigetragen.

Eine hohe Bedeutung kommt aber auch der Investitionsrate zu. Sie zeigt an, welcher Betrag aus laufenden Einnahmen erübrigt werden kann, um Investitionen des Vermögenshaushalts mitzufinanzieren. In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde erfreuliche Ergebnisse erwirtschaftet, nämlich

1984 – 1.362.928 DM 1985 – 1.187.434 DM
1986 – 1.294.824 DM 1987 – 1.760.949 DM

Ein solches Jahresergebnis mit rund 311,– DM pro Einwohner ist im Blick auf die den Haushalt belastenden Umstände (z. B. Kurbetrieb) durchaus angemessen. Der Jahresabschluß 1988, der noch nicht vorliegen kann, läßt wieder ein gutes Ergebnis erwarten. Das Ergebnis 1987 wird jedoch nicht erreicht werden können.

Auch die Verschuldung einer Gemeinde läßt im Zusammenhang mit dem Stand der Aufgabenerfüllung eine geordnete Finanzpolitik erkennen. Schon immer war die Gemeinde bemüht, Schulden auf ein unumgängliches Maß zu beschränken. Der lange Jahre ungewöhnlich niedere Schuldenstand konnte allerdings nicht gehalten werden. Finanziell aufwendige Baumaßnahmen ließen diesen Schuldenstand anwachsen. Aufgrund des sehr guten Ergebnisses 1987 konnten die Schulden jedoch wieder leicht abgebaut werden. Zum Ende des Jahres 1988 betragen (pro Einwohner in Klammer):

Schulden der Gemeinde	*4,645 Mio DM*	*(822 DM)*
Schulden der Sondervermögen	*1,219 Mio DM*	*(216 DM)*
Schulden zusammen	*5,864 Mio DM*	*(1.038 DM)*

Zuschüsse von außen, also Zuschüsse des Landes und des Bundes zur Erfüllung spezieller Aufgaben, sind immer willkommen. Manche Baumaßnahmen ließen sich ohne diese Zuschüsse nie durchführen. So wird neben dem Wohnumfeldgebiet „Städtle" nun auch die Sanierung des Marktplatzes mit Zuschüssen des Landes und Bundes in Höhe von 66 % der Kosten gefördert. Auch die Unterführung zum neuen Sportzentrum wird mit über 50 % bezuschußt. Diese hohen Zuschüsse bedeuten eine große Hilfe.

Aber auch an die vielen uneigennützigen Spender sei erinnert, die mit ihren kleinen und großen Hilfen der Gemeinde die Erledigung mancher Aufgabe ermöglichen oder erleichtern.

Schließlich darf befriedigend festgestellt werden, daß in den vorherigen Jahren der Fertigstellung so mancher Erschließungsmaßnahme und der damit verbundenen Abrechnung bzw. Ablösung der Erschließungsbeiträge ein erfreulich hohes Maß an Verständnis entgegengebracht wurde. Dies und die vorbildliche Zahlungsmoral aller Bürger konnte dazu beitragen, daß die Finanzen der Gemeinde bestens geordnet sind.

Zur Information noch einige statistische Zahlen über die Gemeinde

Bürgermeister

Bürgermeister Rolf Müller wurde am 3. Oktober 1982 auf 8 Jahre gewählt
Seine Amtszeit läuft vom 1.1.1983 bis 31.12.1990

Gemeinderat

Jahr	Gemeinderat		Techn. Ausschuß		Verw. Ausschuß		Fremdenverkehrsausschuß	
	Sitzungen	Punkte	Si.	Pu.	Si.	Pu.	Si.	Pu.
1986	17	212	9	150	4	31	2	7
1987	12	193	10	170	6	44	2	6
1988	12	177	11	216	2	21	–	–

Einwohnermeldeamt

	1985	1986	1987	1988
Einwohnerzahl am 30. 6.	5753	5765	5800	6073

Amt für öffentliche Ordnung

	1985	1986	1987	1988
Ausweise und Pässe wurden ausgestellt	751	792	1250	1665
Anträge im Rentenwesen	99	228	262	227

Standesamt

	1985	1986	1987	1988
Geburten im Gemeindegebiet	0	0	0	1
Sterbefälle	27	30	28	34
Eheschließungen	40	33	50	34
bei anderen Standesämtern				
beurkundete Geburten	47	61	62	64
beurkundete Sterbefälle	35	32	31	39
beurkundete Eheschließungen	18	10	22	9

Ortsbauamt

Es wurden folgende Baugesuche bearbeitet:

1985	1986	1987	1988
130	106	141	152

Grund- und Hauptschule

Die Schülerzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

1985	1986	1987	1988
313	274	239	224

Verkehrsamt

Die Übernachtungs- und Gästezahlen haben sich wie folgt entwickelt (1. April – 30 September):

	1986	1987	1988
Übernachtungen	229.481	218.196	230.323
Gäste	26.212	28.021	29.468
Verweildauer	8,7 Tage	7,8 Tage	7,8 Tage

Bäder

Strandbad	1985	1986	1987	1988
Besucher	42.440	43.000	30.650	40.000
Einnahmen	51.695,-	64.565,-	49.300.-	54.110,-
Ausgaben + Kalk. Kosten	193.850,- 35.000,-	214.000,- 34.750,-	228.000,- 33.000,-	213.100,- 32.000,-
Betriebstage	65	72	63	77
Hallenbad Besucher ohne Schüler	7.000	8.836	8.000	7000

Verwaltungsinterner Bereich

Im Bereich der Datenverarbeitung wurde in Zusammenarbeit mit dem Interkommunalen Rechenzentrum Ulm ein aktuelles und wirksames Konzept für unsere Gemeindeverwaltung erstellt. Mit einer eigenen Steuereinheit und vier Bildschirmarbeitsplätzen werden Daten beim Großrechner in Ulm direkt abgerufen bzw. geändert. Mit dem zusätzlichen Einsatz von Personalcomputern (PC's) kann die Verwaltung mit weiteren Verfahren arbeiten. Durch den Einsatz von modernsten Geräten wurde die Datenverarbeitung bei der Gemeindeverwaltung aktualisiert und kostengünstiger gestaltet.
Mit einer Änderung des Geschäftsverteilungsplanes wurden Erfahrungen aus der Praxis umgesetzt.

Wichtige Zuschüsse der Gemeinde

Zuschüsse an Kindergärten

– kath. Kindergarten Langenargen	DM	117.661,-
– ev. Kindergarten Langenargen	DM	62.495,-
– kath. Kindergarten Oberdorf	DM	52.000,-
Sozialstation/Nachbarschaftshilfe	DM	21.300,-
DRK Langenargen/Friedrichshafen	DM	2.400,-

Altenheim Hospital zum Hl. Geist

Altenheimplätze: insgesamt 47
38 Einzelzimmer zwischen 18 – 30 qm
5 Appartements mit durchschnittlich 30 qm
4 Pflege-Einzelzimmer zwischen 18 – 22 qm
Alle Zimmer haben eine Naßzelle.

Belegung
27 Personen aus Langenargen
8 Personen aus dem Bodenseekreis
11 Personen außerhalb des Kreises

Veranstaltungen 1989 in Langenargen (Stand 20. 12. 1988)

16. 01.	19.00 Uhr	Jahresempfang des Bürgermeisters (Schloß)
17. 01.	20.00 Uhr	Vortrag „Mietrecht" (Münzhof
	20.00 Uhr	Vortrag „Die Bedeutung der Seelsorge in der Kirche" (Evangelischer Gemeindesaal)
20. 01.	20.00 Uhr	„Macchu Picchu", peruanische Folklore (Münzhof)
21. 01.	15.00 Uhr	Altennachmittag Bierkeller-Waldeck (Kindergarten Bierkeller)
	20.00 Uhr	Senatorenball (Münzhof)
27. 01.	16.45 Uhr	Schülerfilm „Pippi geht von Bord" (Filmsaal der Schule)
	20.00 Uhr	Kreistag der Leichtathletik (Münzhof)
28. 01.	20.00 Uhr	Pfälällerball (Festhalle)
	20.00 Uhr	Ball des Katholischen Kirchenchors (Katholisches Gemeindehaus)
29. 01.	10.30 Uhr	Lesung mit Karl Emmert (Münzhof)
30. 01.	15.00 Uhr	Senioren-Fasnet (Münzhof)
31. 01.	20.00 Uhr	Vortrag „Was ist heilsam am Fasten?" (Evangelischer Gemeindesaal)
2. 02.	19.00 Uhr	Rathausstürmen der Narren
	20.00 Uhr	Zunftball der Narrenzunft (Festhalle)
3. 02.	14.30 Uhr	Kinder-Narrenumzug (Uhlandplatz)
	20.00 Uhr	Weiberball (Festhalle)
5. 02.	20.00 Uhr	Interner Pfälällerball (Münzhof)
6. 02.	20.00 Uhr	Bürgerball (Festhalle)
11. 02.	20.00 Uhr	Theater „Der wundertätige Gipspatron" (Münzhof)
12. 02.	14.00 Uhr	Theater „Der wundertätige Gipspatron" (Münzhof)
	20.00 Uhr	Theater „Der wundertätige Gipspatron" (Münzhof)
14. 02.	20.00 Uhr	Vortrag „Rückeroberung des alten Chorals" (Evang. Gemeindesaal)
15. 02.	20.00 Uhr	Theater „Der wundertätige Gipspatron" (Münzhof)
18. 02.	20.00 Uhr	„Chapeau Claque", Musikalische Evergreens (Münzhof)
19. 02.	17.00 Uhr	Vortrag zur Eröffnung der Rheinberger Festtage 1989 (Münzhof)
	20.00 Uhr	Orgelkonzert zur Eröffnung der Rheinberger Festtage 1989 (Katholische Pfarrkirche)
21. 02.	20.00 Uhr	Vortrag „Die Wechseljahre der Frau" (Münzhof)
26. 02.	20.00 Uhr	Klavierkonzert mit Carl-Martin Buttgereit (Münzhof)
28. 02.	20.00 Uhr	Vortrag „Das Fremde und das Eigene neu sehen lernen" (Evangelischer Gemeindesaal)
2. 03.	20.00 Uhr	Lichtbildervortrag „San Marino im Herzen Italiens" (Gemeinschaftsraum in der Schule Oberdorf)
3. 03.	20.00 Uhr	Mundartkabarett mit Hepperle und Dipfele (Münzhof)
4. 03.	20.00 Uhr	Mundartkabarett mit Hepperle und Dipfele (Münzhof)
	20.00 Uhr	Familienabend des Angelsportvereins (Festhalle)
5. 03.	10.00 Uhr	Vereinsmeisterschaft des Wintersportvereins am Schetteregg im Bregenzerwald
6. 03.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag (Münzhof)
7. 03.	20.00 Uhr	Vortrag „Die Chancen des Streitens: Erfahrungen, Erkenntnisse und Perspektiven" (Ev. Gemeindesaal)
10. 03.	16.45 Uhr	Schülerfilm „Bim, der Esel" (Filmsaal der Schule)
	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Schützen (Schützenhaus)
	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Bürgerkapelle (Restaurant „Post")
11. 03.	16.00 Uhr	Generalversammlung der Soldatenkameradschaft (Restaurant „Post")
11./12. 03.		Ostermarkt (Münzhof)
14. 03.	20.00 Uhr	Lichtbildervortrag „Kunst des Rokoko im Bodenseeraum: Joseph Anton Feuchtmayer, Leben und Werk" (Münzhof)
	20.00 Uhr	Vortrag „Die Sünde der Einseitigkeit oder die Folgen der Denkträgheit" (Evangelischer Gemeindesaal)
16. 03.	20.00 Uhr	Theater „Portrait eines Planeten" (Münzhof)
17. 03.	15.00 Uhr	Autorenlesung für Kinder von 8–10 Jahren (Münzhof)
	20.00 Uhr	„Juke", Rock und Blues aus Liverpool (Münzhof)
	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins (Rest. „Post")
18. 03.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung der DLRG (Münzhof)
4. 04.	20.00 Uhr	Vortrag „Leben und Arbeiten mit geistig behinderten Menschen" (Evangelischer Gemeindesaal)
9. 04.	10.30 Uhr	Museumseröffnung 1989 (Schloß)
11. 04.	20.00 Uhr	Recitation: „Heinrich Spoerl, Episoden aus dem Alltag mit ganz unalltäglichem Humor" (Münzhof)
	20.00 Uhr	Vortrag „Paragraphenreiterei oder Gerechtigkeit?" (Ev. Gemeindesaal)
15. 04.	10.00 Uhr	Jubiläum des Kreis-VdK (Münzhof)
	20.00 Uhr	Klavierkonzert (Schloß)
21. 4. – 1. 5.		Schlemmerwochen der Langenargener Gastronomie
25. 04.	20.00 Uhr	Seminarabend „Was bleibt muß uns doch reichen?" (Ev. Gemeindesaal)
28. 04.	16.45 Uhr	Schülerfilm „Sechs Bären und ein Clown" (Filmsaal der Schule)
29. 4. – 1. 5.		Gemälde-Ausstellung „Bilder vom See" (Schloß)
30. 04.	20.00 Uhr	Tanz in den Mai (Münzhof)
2. 05.	20.00 Uhr	Seminarabend „Was bleibt muß uns doch reichen?" (Ev. Gemeindesaal)
5. 05.	19.00 Uhr	Jubiläum des Yachtclub Langenargen (Münzhof)
9. 05.	20.00 Uhr	Seminarabend „Was bleibt muß uns doch reichen?" (Ev. Gemeindesaal)
11. 05.	20.30 Uhr	Gospelgruppe New Orleans (Münzhof)
13.–15.05.		23. Internationales A-Jugend-Fußballturnier (Sportzentrum)
14. 05.	20.00 Uhr	Orgelkonzert (Kath. Pfarrkirche)
20. 05.	20.00 Uhr	Frühjahrskonzert der Bürgerkapelle Langenargen (Festhalle)
30. 05.	20.00 Uhr	Vortrag „Maria – Göttin der Christenheit?" (Ev. Gemeindesaal)
4. 06.	19.00 Uhr	Hähnchenschießen (Schützenhaus)
9. 06.	20.30 Uhr	Langenargener Sommerkonzerte 1989 (Münzhof) danach jeden Freitag, bis 1. 09. 89 (Schloß)
9. – 11. 06.		Bierkeller Waldfest
10. 06.	20.00 Uhr	Konzert der Orgelschule Amtmann (Festhalle)
24./25. 06.		14. IVV-Wander- u. Radwandertage
2. 07.	20.00 Uhr	Kirchenkonzert (Kath. Pfarrkirche)
5. 07.	20.00 Uhr	Gästeabend (Festhalle)
14.–17. 07.		UFERFEST
30. 07.	20.00 Uhr	Konzert mit Orgel und Trompete (Katholische Pfarrkirche)
13. 08.	20.00 Uhr	Orthodoxe Gesänge, Konzert (Katholische Pfarrkirche)
27. 08.	20.00 Uhr	Gitarrenkonzert (Kath. Pfarrkirche)
10. 09.	20.00 Uhr	Chor-Konzert (Kath. Pfarrkirche)
21.–23. 09.		Pokal-Schießen aller Langenargener Vereine (Schützenhaus)
7. 10.	20.00 Uhr	Festabend des Yachtclubs Langenargen (Festhalle)
14. 10.		Herbstball der Französischen Garnison (Festhalle)
	20.00 Uhr	Akkordeon-Konzert der „Junge Oldies" (Münzhof)
10.–12. 11.		Hobby-Ausstellung (Münzhof)
25. 11.		Gauturntag (Münzhof)
6. 12.	20.00 Uhr	Kirchenkonzert (Ev. Friedenskirche)
8. 12.	19.30 Uhr	Jubiläum der Evangelischen Kirchengemeinde (Münzhof)
10. 12.	10.00 Uhr	Jubiläums-Festgottesdienst (Evangelische Friedenskirche)
	11.00 Uhr	Jubiläumsveranstaltung der Ev. Kirchengemeinde (Festhalle)
15.–17. 12.		Weihnachtsmarkt (Schulstraße)